

# Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht

Department of Austrian and International Tax Law  
Vienna University of Economics and Business Administration



## EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM EUCOTAX-PROGRAMM

EUCOTAX (**E**uropean **U**niversities **C**Ooperating on **T**AXes) geht auf eine gemeinsame Initiative der Universitäten von Barcelona, Osnabrück, Leuven, London, Luiss Universität Rom, Paris I Panthéon-Sorbonne, Stockholm School of Economics, Tilburg und der Wirtschaftsuniversität Wien zurück, an der nun auch die Georgetown University (Washington, D.C.) mitwirkt. Dabei handelt es sich um eine Plattform zur Förderung der Lehre und der Forschung auf dem Gebiet des **europäischen Steuerrechts**, wodurch eine zusätzliche **Förderungsmöglichkeit für Studentinnen und Studenten der Wirtschaftsuniversität** besteht.

Die nächste Jahrestagung der mitwirkenden Universitäten wird **von 4.-11. April 2003 in Stockholm (Schweden)** stattfinden. Als Generalthema wurde "**CROSS BORDER TAXATION OF BUSINESS IN EUROPE**" festgelegt. Von jeder Universität können **sechs ausgewählte Studentinnen und Studenten** an diesem Programm teilnehmen. Das Generalthema wurde in sechs Bereiche gegliedert. Jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin soll ein Thema zugewiesen werden. Diese Studentin oder dieser Student hat die Aufgabe, sich das Thema zu erarbeiten und aus dem Blickwinkel der Steuerrechtsordnung des eigenen Staates darzustellen. Bei der gemeinsamen Tagung werden die jeweiligen Länderberichte zu den einzelnen Themenbereichen präsentiert und diskutiert. In **Workshops** sollen die Unterschiede zwischen den einzelnen europäischen Rechtsordnungen herausgearbeitet und Vorschläge für eine europaweite Harmonisierung der Rechtslage erstellt werden. Diese Diskussionen werden durch die Steuerrechtsprofessoren der mitwirkenden Universitäten aus den verschiedenen EU-Ländern unterstützt. Die Diskussionen und die Präsentationen finden in englischer Sprache statt. Die Ergebnisse werden der EU-Kommission zur Verfügung gestellt.

Diese gemeinsame Tagung gibt den teilnehmenden Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, **Kontakte mit Studierenden und Universitätslehrer/inne/n verschiedenster europäischer Universitäten** zu gewinnen. Durch die Diskussionen mit den Kolleginnen und Kollegen und durch spezielle Vorträge der anwesenden Universitätslehrer können **Einblicke in andere Steuerrechtsordnungen** aus erster Hand gewonnen werden. Durch die Mitwirkung einer Reihe von international anerkannten Wissenschaftler/inne/n ist eine **optimale Betreuung der teilnehmenden Studierenden** sichergestellt. Jede/r Teilnehmer/in erhält am Ende der Tagung ein **Certificate**, das die Mitwirkung durch Präsentation und durch Teilnahme an den Diskussionen bestätigt. Tagungsgebühren fallen keine an, da die mitwirkenden Universitätslehrer/innen diese Initiative als besondere Form der Begabtenförderung verstehen und ihre Leistungen unentgeltlich erbringen. Für die seitens der Wirtschaftsuniversität Wien teilnehmenden Studierenden wird sich das Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht um **eine Finanzierung der anfallenden Reise- und Unterkunftskosten** bemühen.

Während die Tagung von den veranstaltenden Universitäten gemeinsam abgehalten wird, fällt die Vorbereitung der teilnehmenden Studierenden in die Verantwortung der entsendenden Universität. Daher obliegt es der WU Wien, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die EUCOTAX-Tagung in Stockholm auszuwählen und vorzubereiten. Um dies auf bestmögliche Weise tun zu können, haben wir uns entschlossen, die Teilnahme am EUCOTAX-Programm mit der **Vergabe von Diplomarbeitsthemen** zu verbinden. Die sechs Problembereiche des Generalthemas "CROSS BORDER TAXATION OF BUSINESS IN EUROPE", die in Stockholm diskutiert werden sollen, sollen von den teilnehmenden Studierenden in Form von Diplomarbeiten bearbeitet werden. Da die Diskussionen während der EUCOTAX-Tagung in Stockholm in englischer Sprache stattfinden werden, sollen bereits die Diplomarbeiten **in englischer Sprache** verfasst werden. Ein vom Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht abgehaltenes **Seminar zum Generalthema** der EUCOTAX-Tagung, das im Wintersemester 2002/2003 in Wien stattfinden wird, soll die **optimale Betreuung** der Diplomandinnen und Diplomanden des EUCOTAX-Programms sicherstellen. Die fachliche Betreuung wird durch das **Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht** (Univ.-Prof. Dr. Michael *Lang* und Univ.-Ass. Mag. Markus C. *Stefaner*) erfolgen. Um die sprachliche Qualität der Diplomarbeiten zu gewährleisten, hat Frau Margaret *Nettinga*, Steuerrechtsexpertin am International Bureau of Fiscal Documentation, Amsterdam, mit englischer Muttersprache, ihre Unterstützung zugesagt. Auf diese Weise soll eine bestmögliche fachliche und sprachliche Betreuung erreicht werden.

Die Ergebnisse der Diplomarbeiten sollen in Form von **Kurzvorträgen** während der EUCOTAX-Tagung in Stockholm vorgestellt werden. Die Vorbereitung dieser Präsentation soll parallel zur Diplomarbeitsbetreuung erfolgen. Die sprachliche Qualität dieser Kurzvorträge soll ebenfalls durch die Unterstützung von Frau *Nettinga* gewährleistet werden.

Im Rahmen des Generalthemas "CROSS BORDER TAXATION OF BUSINESS IN EUROPE" sollen folgende sechs Problembereiche behandelt werden. **Diese Themen werden hiermit zur Bearbeitung im Rahmen einer Diplomarbeit ausgeschrieben:**

1. **CROSS BORDER REORGANISATIONS**
2. **GROUP TAXATION**
3. **TRANSFER OF SEAT**
4. **FISCAL VERSUS COMMERCIAL ACCOUNTING**
5. **CROSS BORDER LOSSES**
6. **DIRECTOR'S COMPENSATION**

Folgender **Zeitplan** ist für die Teilnehmer am EUCOTAX-Programm vorgesehen:

**Fr, 14.6.2002:** Ende der Bewerbungsfrist für die Teilnahme am EUCOTAX-Programm

**Do, 27.6.2002, 9:00-12:00 Uhr** (Seminarraum des Instituts):

Vorbesprechung, Vergabe der Diplomarbeits Themen, Hinführung zu den Themen, Arbeitstechniken - Grobstruktur einer Gliederung

**Bis Fr, 6.9.2002:** Vollständige Erfassung und Systematisierung der Literatur und Judikatur durch die Bearbeiterinnen und Bearbeiter der einzelnen Themen; Abgabe eines Gliederungsvorschlags am Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht

**Fr, 20.9.2002, 14:00-20:00 Uhr** (Seminarraum des Instituts):

Präsentation und Diskussion des Gliederungsvorschlags

**Bis Fr, 11.10.2002:** Abgabe eines Vorschlags für ein ausformuliertes Kapitel der Diplomarbeit

**Fr, 25.10.2002, 14.00-20.00 Uhr** (Seminarraum des Instituts):

Präsentation und Diskussion des ausformulierten Kapitels in Anwesenheit von Frau *Nettinga*

**Bis Fr, 13.12.2002:** Abgabe eines Rohentwurfs der gesamten Arbeit

**Jänner 2002:** Individuelle Besprechung der Arbeit mit Prof. Dr. *Lang* und Mag. *Stefaner*

**Fr, 24.1.2003, 8:00 – 14:00 Uhr** (Seminarraum des Instituts):

Individuelle Besprechung der Entwürfe der einzelnen Arbeiten mit Frau *Nettinga*

**Fr, 24.1.2003, 14.00 bis 20.00 Uhr** (Seminarraum des Instituts):

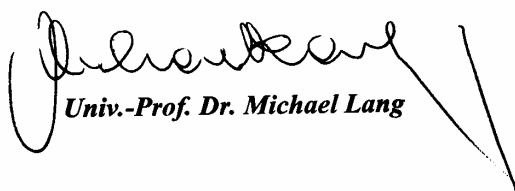
Präsentation der Ergebnisse der Arbeit in Form eines 30-minütigen Kurzvortrags in englischer Sprache in Anwesenheit von Frau *Nettinga*

**Bis Fr, 7.2.2003:** Fertigstellung der Diplomarbeit

**4. – 11.4.2003:** EUCOTAX-Tagung in Stockholm (Schweden)

Alle Studentinnen und Studenten, die sich für die Teilnahme am EUCOTAX-Programm interessieren und eines der genannten Diplomarbeitsthemen bearbeiten wollen, sind - sofern sie bereit sind, den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten - eingeladen, unter Vorlage der Nachweise über die an der WU bisher abgelegten Prüfungen sowie sonstiger Unterlagen **bis spätestens 14.6.2002 eine kurze schriftliche Bewerbung** im Sekretariat des Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien abzugeben. Voraussetzungen sind jedenfalls entsprechende Leistungsnachweise in Englischer Wirtschaftssprache sowie im Wahlfach Finanzrecht (zumindest Übungszeugnis aus Finanzrecht). Die **sechs bestqualifizierten Studentinnen und Studenten** werden aufgrund der Bewerbungen kurz nach dem 14. Juni von Prof. Dr. *Lang* ausgewählt und umgehend verständigt. Mitgeteilte Präferenzen hinsichtlich einzelner der sechs Themen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, die geschilderte Förderungsmöglichkeit im Rahmen des EUCOTAX-Programms zu nutzen und sich für die Teilnahme und damit verbunden auch für die Bearbeitung eines der Diplomarbeitsthemen zu bewerben!

  
*Univ.-Prof. Dr. Michael Lang*

  
*Univ.-Ass. Mag. Markus Stefaner*